

Berner Oberland Spiel und Sport - Erholung

Autor(en): **G.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beatenberg

Sonnenterrasse
des Berner Oberlandes

Herrliche Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau, Ruhe und Erholung, 25 Hotels und Pensionen mit 600 Betten, 350 Chalets und Ferienwohnungen mit 2000 Betten, 3 Kinderheime, grosse Parkplätze mit raschen Zufahrten via Thun und Interlaken, 15 km Wander- und Spazierwege, Tennisplatz, Minigolf, Berg- und Sesselbahn

Auskunft und Prospekte:
Verkehrsverein Beatenberg
Telefon 036 3 02 86

Interlaken

Hotel Restaurant du Nord

Beste Lage, Garten, Garage,
Parkplatz, Aussicht auf die Jungfrau,
Lokale für Anlässe
Das ganze Jahr geöffnet
Restauration zu jeder Tageszeit
Günstige Preise während der Vorsaison

Familie A. Maurer, Telefon 036 2 26 31
Telegramm: Nordhotel

Alkoholfreier Gasthof und Metzgerei Brienz

empfiehlt reichliches
gutes Essen und
ruhige schöne Zimmer

Familie Müller
Telefon 036 4 13 12

Viktoria

Das preisgünstige
Familienhotel
auf dem Hasliberg für
Sommer und Winter

6082 Reuti-Hasliberg
Telefon 036 5 11 21



Modernes Garni-Hotel im Zentrum
Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio,
Kühlschrank mit Getränken
Auch 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
Auf Wunsch Appartementsküchen
Dachterrasse mit herrlichem Rundblick
Bar, TV-Raum, gedeckter Parkplatz.

Eurotel Interlaken
CH-3800 Interlaken, Telefon 036 2 62 33

Mürren

1650 m

Schneesicher bis Mai, Frühlings- und
Sommerskifahren auf Birg und Schilthorn
Hotels und Pensionen, Chalets und
Ferienwohnungen, autofrei
Zufahrt mit Bahn ab Lauterbrunnen
und Stechelberg 1000 Wagen

Schilthornbahn

2970 m

Frühjahr: Eröffnung des Drehrestaurants
«Piz Gloria» auf dem Schilthorn

Auskunft:
Verkehrsbüro Mürren 036 3 46 81
Schilthornbahn 036 3 54 84

BERNER OBERLAND

Vor bald 100 Jahren schrieb Leslie Stephen das herrliche Buch «The Playground of Europe». «Der Spielplatz Europas». «Spielplatz» gefällt besser als «Ferienparadies». Der englische Pfarrer und Literat war sehr freigeistig. Er sagte, unter «Spielplatz» könne sich jeder Engländer etwas vorstellen; unter Paradies nur derjenige mit einem guten Gewissen. Seine Reisebeschreibungen in «Spielplatz Europas» beweisen es. Sie gehören zum Besten, was es an Reiseliteratur überhaupt gibt.

Und nun zu den «Spielplätzen» des Berner Oberlandes. Fangen wir mit Tennis an. Es gibt Tennisplätze in den meisten Kurorten, von Meiringen über Beatenberg bis nach Saanen an die französische Sprachgrenze. Gerade dort, in Gstaad, findet immer im Juli, nach Wimbledon, der grösste Tennisanlass, das internationale Tennisturnier mit Weltklasse-Besetzung, statt. Das ist nicht zu viel gesagt. Natürlich spielt unsereins dort nicht, dort ist das Zuschauen bis zur Halsstarre ein Vergnügen.

Um bei etwas Mondänem zu bleiben: Golf. Drei Plätze gibt es im Berner Oberland. 9 Löcher in Lauterbrunnen-Trümmelbach, für Wengen, Mürren und Grindelwald. 9 Löcher auf Saanenmöser, mit dem Klub Gstaad, dem Saanenland und Spielern bis Zweisimmen und Lenk. Interlaken baute vor einigen Jahren am östlichen Ufer des Thunersees eine wettkampfgerechte 18-Loch-Anlage, welche die Golfer Interlakens, der Thunersee-Orte und der Stadt Thun regelrecht begeistert.

Das wären die Spiele. Jetzt kommt etwas vom Sport, etwas Hochsportliches: das Bergsteigen. Bergsteiger- und Kletterschulen gibt es in Rosenlau/Engelhörner/Susten usw. mit dem Zentrum

In der Panoramalandschaft der Schilthornbahn



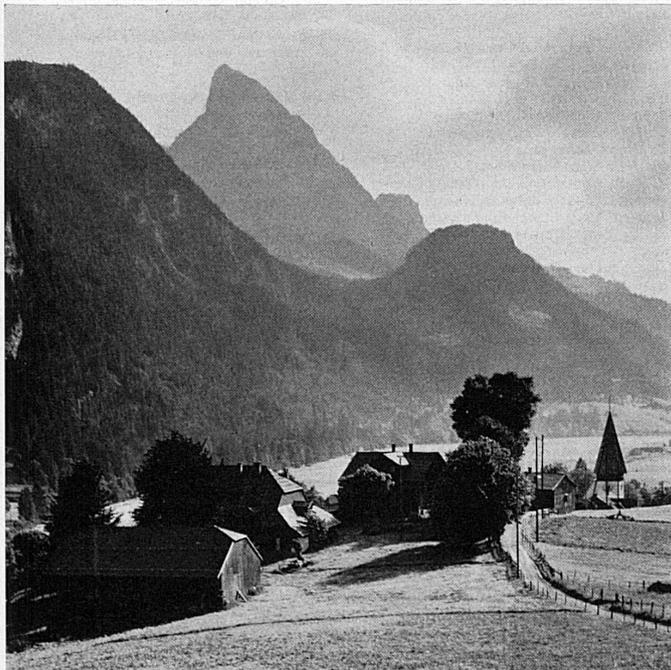
SPIEL UND SPORT – ERHOLUNG

Meiringen. Sie sind kombiniert mit Ponyreiten. Auch das Putzen und Satteln der Ponys gehört zu solchen Bergferien. Eine neue Bergsteiger- und Tourenschule gibt es auch in Schwarzenbach ob Kandersteg. Und da wir schon bei den Schulen sind: Zu den Unterichtsstätten des Berner Oberlandes gehört auch die Segelschule Thunersee mit den Bootsstationen Hilterfingen, Spiez und Neuhäus. Nicht weniger verlockend ist die Wasserskischule Gunten, wo schnelle Motorboote und Lehrer zur Verfügung stehen.

Alle diese und noch mehr Sportarten betreiben kann niemand, auch im Berner Oberland nicht. Wer zum Beispiel in einem Bergbach fischen will, braucht Zeit. Es braucht auch einige Kenntnis, weil sich Forellen noch weniger leicht «behändigen» lassen als die Tauben auf dem Markusplatz in Venedig. Aber es hat Forellen in Bächen und Flüssen, und im Thuner- und Brienersee gedeihen auch Äsch, Hecht, Felchen und Egli. Wer also Ferien machen und Zeit vergeuden will, nimmt eine Fischrute mit.

Man kann im Berner Oberland weit wandern, ohne mit dem Autoverkehr in Kontakt zu kommen. Picknicken. Ist das nicht herrlich? In den Ferien ist auch Nichtstun ein Sport, aber kein Spiel. Das Wort «Spiel» bringt mich auf die Musik – die Mozart-Wochen in Interlaken, die Yehudi-Menuhin-Festivals in Gstaad und die klassische Kirchenmusikwoche in Meiringen. Adelboden hat sich mit den Rostal-Musikwochen mehr auf die Musikschulung verlegt. Zumal ich gerade von «Spiel» sprach, verzeihe man mir die Erwähnung des unsportlichsten aller Spiele, die es im Berner Oberland auch gibt – nämlich die Boulespiele der Kasinos von Interlaken und Thun. «Honni soit qui mal y pense.» G.M.

Im Saanenland



Adelboden

«Die Leute von Adelboden sind kräftig, da das Klima sehr gesund ist», schrieb um 1850 ein bekannter Theologe. Am guten Klima hat sich seither nichts geändert. Doch auch sonst fühlen Sie sich in Adelboden wohl und froh.

Sommer

Geheiztes Schwimmbad, Tennisplätze, Bergsport, Bergbahnen, Fischen, Wandern, kulturelle Veranstaltungen

Winter

Kunsteisbahn, 20 Ski- und Sessellifte, Winterwandern, viel sportlicher und gesellschaftlicher Betrieb

Auskunft: Verkehrsbüro CH-3715 Adelboden, Telefon 73 22 52

Haslital Brienz Meiringen

Ferienpläne?

Kennen Sie **Brienz**, das schmucke Schnitzlerdorf am See, das historische **Meiringen** im Zentrum der Alpenpässe?

Planen Sie jetzt Ferien im romantischen Haslital und verlangen Sie gratis unsere reichhaltige Dokumentation über Unterkunfts-, Ausflugs- und Sportmöglichkeiten

Verkehrsbüros:
3855 Brienz, Telefon 036 415 93

3860 Meiringen, Telefon 036 513 31



Interlaken

Park-Hotel Mattenhof

Hoteleigenes, geheiztes **Schwimmbad**
Tennis, Park, Abendunterhaltung
Tagespauschalpreise Fr. 25.- bis Fr. 47.-

P. Bühler, Propr.
Telex 32283 Telefon 036 214 21

Hotel

Restaurant Edelweiss Beatenberg

Hier – abseits der grossen Heerstrasse – findet man Ruhe und Erholung in einer einzigartig schönen Gegend

R. Wagner-Megel, Telefon 036 3 02 24

Thunersee

für erholsame und abwechslungsreiche Ferientage

Thunersee

Segelschule, Wasserskischule, Strandbäder, gut markierte Wanderwege, historische Schlösser und Museen
Kursaal Thun

Seeluftkur-Abonnement und regionales Ferienabonnement

Thunersee

Information: Verkehrsverband Thunersee
3600 Thun
und die lokalen Verkehrsbüros